

# Silver Storm durchteuft bei Bohrungen in der Zone C460 einen 14,6 m mächtigen Abschnitt mit 1.810 g/t Silberäquivalent

04.01.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 4. Januar 2024 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX.V: SVRS | OTCQB: SVRSF | FWB: SVR), freut sich, weitere Bohrergebnisse seines Phase-1-Diamantbohrprogramms auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben. Die Ergebnisse von vier Bohrungen in dieser Mitteilung stammen aus der Mine Quebradillas.

## Die wesentlichen Höhepunkte beinhalten Folgendes:

- In Bohrloch Q-23-020 wurde die Zone C460 durchteuft. Es ergaben sich 1.810 g/t AgÄq1 auf 14,62 Meter (m), in denen auf 9,57 m 2.466 g/t AgÄq1 und auf 4,00 m 682 g/t AgÄq enthalten waren.
- Der durchörterte Abschnitt befindet sich rund 15 m unterhalb der letzten Minenerschließungszone in diesem Gebiet, die ähnlich hochgradige Erzwerte lieferte:
  - o Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus Elevation Level (Sohle) 1767 ergab 974 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 23 m und eine Mächtigkeit von 2,86 m.
- In Bohrloch Q-23-017 wurde die Zone Quebradillas durchteuft. Es ergaben sich 266 g/t AgÄq auf 6,03 m, in denen auf 1,67 m 496 g/t AgÄq und auf 0,60 m 354 g/t AgÄq enthalten waren.
- In Bohrloch Q-23-019 wurde ebenfalls die Zone Quebradillas durchteuft. Hier waren auf 1,22 m 523 g/t AgÄq enthalten.

President und CEO Greg McKenzie erläutert: C460 war die größte Abbauzone als noch die Firma First Majestic Silver aus Quebradillas förderte. Die hochgradige Mineralisierung, über die wir heute berichten, führt zu einer Erweiterung der Zone C460 in der Tiefe und in südlicher Richtung, wo zuvor in nur sehr begrenztem Ausmaß Bohrungen stattgefunden haben. Die Mineralisierung in diesem Bereich weist einen höheren Erzanteil auf und ist mächtiger als in den bereits vorhandenen Abbaustrossen unmittelbar oberhalb. Wir waren von den deutlich höheren Erzgehalten in diesem Bereich sehr positiv überrascht und werden 2024 an diesem Standort weitere Erkundungsbohrungen absolvieren.

## Zone C460

Bei der Zone C460 handelt es sich um einen Erzgang mit Sulfidverdrängung, der mit einer Streichrichtung von 344 Grad und einem Neigungswinkel von 63 Grad in nordöstlicher Richtung eine bekannte Streichlänge von 425 m aufweist. Die Mineralisierung der Zone hat eine vertikale Ausdehnung von 570 m und ihre Mächtigkeit schwankt um bis zu 8,5 m. Der Verdrängungsgang stimmt mit der Schichtung im Sedimentgestein überein und die Mineralisierung besteht aus Pyrit, Pyrrhotit, Bleiglanz, Sphalerit, Arsenopyrit, Akanthit und Freibergit.

## Bohrloch Q-23-020

Die Bohrung Q-23-020 war auf die Zone C460 gerichtet und durchörterte erfolgreich eine mineralisierte Verdrängungsstruktur, die 1.810 g/t AgÄq auf 14,62 m (56,00 bis 70,62 m) aufwies; darin enthalten waren 2.466 g/t AgÄq auf 9,57 m (60,50 bis 70,07 m) und 682 g/t AgÄq auf 4,00 m (56,00 bis 60,00 m) - siehe Tabelle 1; Abbildungen 1, 2 & 3.

Der durchörterte Abschnitt befindet sich rund 15 m unterhalb der letzten Minenerschließungszone in diesem Gebiet, wo eine ähnlich hochgradige Mineralisierung ermittelt wurde (Tabelle 2):

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben, die aus der Sohle

1767 gewonnen wurden, ergab 974 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 23 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 2,86 m.

### **Zone Quebradillas**

Die Zone Quebradillas besteht aus Quarz-Karbonat-Gängen und Brekzien, die mit einer Verwerfung assoziiert sind. Sie streicht ostwärts, fällt in südlicher Richtung um 86 Grad ein (088/86) und weist eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1 bis 2,5 m auf. Die Struktur wird abwechselnd schmäler und breiter und verläuft quer durch das Sediment- und Granodioritgestein. Die Mineralisierung des Erzgangs besteht aus Pyrit, Pyrrhotin, Arsenopyrit, Bleiglanz, Sphalerit und Akanthit.

### **Bohrloch Q-23-017**

Die Bohrung Q-23-017 durchhörte erfolgreich den Quarz-Karbonat-Gang und die Brekzienmineralisierung bei Quebradillas. Es ergaben sich 266 g/t AgÄq auf 6,03 m (36,65 bis 42,68 m), in denen auf 1,67 m (36,65 bis 38,32 m) 496 g/t AgÄq und auf 0,60 m (40,12 bis 40,72 m) 354 g/t AgÄq enthalten waren - siehe Tabelle 1, Abbildungen 3 & 4.

Der durchhörte Abschnitt befindet sich rund 16 m oberhalb der letzten Minenerschließungszone in diesem Gebiet, wo eine ähnlich hochgradige Mineralisierung durchteuft wurde (Tabelle 3):

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben, die aus der Sohle 1892 bei Quebradillas West gewonnen wurden, ergab 234 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 18 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 2,34 m.

### **Bohrloch Q-23-019**

In Bohrloch Q-23-019 wurde die Brekzienmineralisierung der Zone Quebradillas durchteuft. Hier waren auf 1,22 m (45,98 bis 47,20 m) 523 g/t AgÄq enthalten. Der durchhörte Abschnitt befindet sich rund 31 m unterhalb der letzten Minenerschließungszone in diesem Gebiet, die ähnlich hochgradig mineralisiert war:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben, die aus der Sohle 1892 bei Quebradillas East gewonnen wurden, ergab 233 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 29 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 2,16 m.

**Tabelle 1 - Analyseergebnisse von ausgewählten Abschnitten aus den Bohrlöchern Q-23-017 bis Q-23-020 und historische Ergebnisse**

Zone	Bohrloch	Von	Bis	Länge (m)	AgÄq(1) g/t	Ag g/t	Au g/t
QUE	Q-23-017 einschl. und	36,65	42,68	6,03	266	166	0,17
		36,65	38,32	1,67	496	334	0,07
		40,12	40,72	0,60	354	203	0,12
QUE	Q-23-019	45,98	47,20	1,22	523	171	0,79
C460	Q-23-020 einschl.	56,00	70,62	14,62	1.810	1.151	0,13
		56,00	60,00	4,00	682	279	0,21
		60,50	70,07	9,57	2.466	1.635	0,11
QUE	ILP-Q-16-11	99,50	102,00	2,50	224	178	0,07
QUE	ILP-Q-16-14	95,10	98,05	2,95	152	107	0,06
QUE	ILP-Q-17-05	39,90	40,60	0,70	323	133	0,11
QUE	ILP-Q-18-02	40,30	40,75	0,45	168	68	0,04
QUE	ILP-Q-18-72	41,45	42,00	0,55	275	127	0,20

**Tabelle 2 - Ergebnisse der historischen Schlitzproben (2) - C460 Zone**

Zone	Schlitz	Mächtigkeit	AgÄq(1)	Ag	Pb
			g/t	g/t	%
C460	V460-1767-L0	1,60	660	288	5,40
C460	V460-1767-L1	5,10	1247	665	10,67
C460	V460-1767-L2	2,80	1447	733	12,80
C460	V460-1767-L3	2,30	1699	1053	12,10
C460	V460-1767-L4	2,00	1249	659	10,68
C460	V460-1767-L5	2,00	677	253	7,79
C460	V460-1767-L6	3,30	437	158	4,70
C460	V460-1767-L7	3,70	706	282	7,06
C460	V460-1767-L8	2,90	641	274	5,58
C460	V460-1777-L09	1,50	1002	461	7,98
C460	V460-1777-L08	2,70	376	150	3,37
C460	V460-1777-L07	3,50	1104	633	9,84
C460	V460-1777-L06	3,20	995	496	7,68
C460	V460-1777-L5S	1,80	1915	1057	13,64
C460	V460-1777-L4S	1,65	1816	1152	13,62
C460	V460-1777-L3S	2,40	893	443	7,82
C460	V460-1777-L2S	1,95	569	280	6,72
C460	V460-1777-L0	4,45	509	209	5,83
C460	V460-1777-L2N	2,35	676	294	7,64
C460	V460-1792-L1	2,30	315	148	4,19
C460	V460-1792-L2	1,25	683	332	7,06
C460	V460-1792-L3	1,40	1417	914	12,59
C460	V460-1792-L4	2,75	1712	1158	13,63
C460	V460-1792-L5	2,40	986	471	12,90
C460	V460-1792-L6	4,05	1046	614	10,61
C460	V460-1792-L7	3,65	563	236	6,04

**Tabelle 3 - Ergebnisse der historischen Schlitzproben (2) - Quebradillas Ost- und Westzonen**

Zone	Schlitz	Mächtigkeit	AgÄq(1)	Ag
			g/t	g/t
QUE EAST	TABLA IZQ. P.T+13.50 Mts.	2,00	101	57
QUE EAST	TABLA DER. P.T+18 Mts.	4,20	115	63
QUE EAST	P.T+9 MTS	0,50	343	241
QUE EAST	P.T+10 MTS	2,20	336	209
QUE EAST	P.T+13 MTS	1,30	227	160
QUE EAST	L - 8+1 Mts.	2,50	287	203
QUE EAST	L - 30	3,90	227	182
QUE EAST	L- 31	0,90	120	3
QUE EAST	TABLA IZQ. L-29	1,90	341	262
QUE WEST	VQ-1892-114	1,05	330	184
QUE WEST	VQ-1892-117	0,50	182	93
QUE WEST	VQ-1892-121	0,45	116	77
QUE WEST	VQ-1892-124	8,00	113	80
QUE WEST	VQ-1892-127	2,70	213	110
QUE WEST	VQ-1892-127	1,45	414	292
QUE WEST	VQ-1892-130	3,55	194	118
QUE WEST	VQ-1892-133	1,00	307	218

(1) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$ /oz Ag, 1.800 US\$ /oz Au, 0,94 US\$ /lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betragen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t

AgÄq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(2) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitze (Abbildungen 1-5) berechnet.

### **Probenanalyse und QA/QC-Programm**

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm- Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

### **Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle**

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

### **Über Silver Storm Mining Ltd. (vormals Golden Tag Resources Ltd.)**

[Silver Storm Mining Ltd.](#) verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Golden Tag schloss vor kurzem die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, eines ertragreichen Betriebs, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter [www.silverstorm.ca](http://www.silverstorm.ca).

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Greg McKenzie, President & CEO  
Tel: +1 (416) 504-2024  
[greg.mckenzie@silverstorm.ca](mailto:greg.mckenzie@silverstorm.ca)

*Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den*

zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die zukünftigen Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang des Bohrprogramms, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, und die Fähigkeit, den La-Parrilla-Komplex wieder in Produktion zu bringen.

Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 1: Draufsicht Zone C460 Sohle 1792 und darunter

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm\\_040124\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm_040124_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 2: Schrägansicht des Bereichs südwestlich der Schlitzproben in den Strossen auf Sohle 1792, 1777 & 1767 in Zone C460

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm\\_040124\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm_040124_DEPRCOM.002.png)

Abbildung 3: Längsschnitt der Zone C460, Blick nach WSW

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm\\_040124\\_DEPRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm_040124_DEPRCOM.003.png)

Abbildung 4: Draufsicht auf die Zone Quebradillas und die Schlitzproben der Sohle 1892

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm\\_040124\\_DEPRCOM.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm_040124_DEPRCOM.004.png)

Abbildung 5: Längsschnitt durch die Zone Quebradillas mit Blick nach Norden

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm\\_040124\\_DEPRCOM.005.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73160/SilverStorm_040124_DEPRCOM.005.png)

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/522350-Silver-Storm-durchteuft-bei-Bohrungen-in-der-Zone-C460-einen-146-m-maechtigen-Abschnitt-mit-1.810-g-t-Silber>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).